

# Lister Kirchen

Nr. 120 – Juni/Juli 2022



## Ukrainisches Wohnzimmer

Mitteilungen der  
Lister Johannes- und  
Matthäus-Kirchengemeinde

# Liebe Leserinnen und Leser,

Es ist Sommer, Pfingsten steht vor der Tür. Das ist aber kein Thema für ein Editorial, denn es ist Krieg. Alle schreiben täglich über den Krieg. Also schreibe ich auch über Krieg. Flüchtlinge sind unter uns. Sie werden mit großer Hilfsbereitschaft aufgenommen. Das war nicht immer so. Endlose Debatten, Abschiebungen, Ankerzentren, Gummiboote, Lager auf Mittelmeerinseln ... Es ist nicht leicht Flüchtling zu sein. Es ist nicht leicht, Flüchtlinge aufzunehmen. Schön, dass es jetzt mal klappt. Nicht immer, aber immer öfter. Ukrainerinnen erhalten eine Chance bei uns. Ukrainer nicht. Die bekommen dafür Panzerhaubitzen. Wäre ich Ukrainer, ich wüsste, was ich haben wollen würde. Immerhin käme ich lieber aus der Ukraine als aus dem Jemen. Dort ist auch Krieg, seit sieben Jahren schon. Meistens hören wir nichts davon. Jemeniten erhalten nicht mal unsere Aufmerksamkeit. Dafür bekommen sie Hunger. Extremen, lebensgefährlichen Hunger. Als Flüchtlinge kommen sie meistens bis in die Türkei. Die führt auch Krieg, neuerdings wieder im Irak. Seit Ostern. Gegen Kurdinnen und Kurden. Die bekommen auch keine Aufmerksamkeit von uns. Wir bekommen kein Gas aus der Türkei, sonst könnten wir es boykottieren. Oder doch nicht? Krieg ist nicht einfach und nicht jeder Krieg ist gleich. Aber jeder Krieg ist schlimm! Überall! Was bleibt uns? „Darum vergilt nicht Böses mit Bösem.“ So zitierte Dietrich Bonhoeffer aus dem Petrusbrief. „Nur eines will ja der Böse bei dir erreichen, nämlich, daß du auch böse wirst. Aber damit hätte er ja gesiegt.“ Was ist damit gemeint? Lass dich nicht provozieren! Unterbrich die Gewaltspirale! Engagiere dich, um dem Bösen mit friedlichen Mitteln entgegenzuwirken.

Damit wir und andere auch mal an den Sommer denken und die Geflüchteten eine Pause vom Krieg bekommen können, gibt es jetzt im Gemeindehaus das „Ukrainische Wohnzimmer“. Was das ist, lässt sich auf den Seiten 8 und 9 in dieser Ausgabe lesen. Hier engagiert sich unsere Gemeinde mit friedlichen Mitteln.

Tim Schmitz-Reinthal



## Inhalt

Andacht .....	Seite 3
Aus der Gemeinde .....	Seite 5
Zuflucht suchen.....	Seite 8
Wohnzimmer für alle.....	Seite 9
Familien .....	Seite 11
Musik .....	Seite 12
Freud und Leid / Kontakte .....	Seite 13
Aus der Nachbarschaft .....	Seite 14
Termine .....	Seite 15
Gottesdienste .....	Seite 16

## Impressum

Redaktion: Marco Müller, Kristin Reymann,  
Tim Schmitz-Reinthal, Nathalie Wolk  
(V. i. S. d. P.): Pastorin Nathalie Wolk  
Wöhlerstr. 13, 30163 Hannover;

Anzeigen: Claudia Grosser, 66 96 22  
redaktion@lister-kirchen.de

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Druck: Gemeindebriefdruckerei,  
Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 7.000 Stück

Redaktionsschluss Heft 121: 22.6.22



## Jannik bleibt am Ball!

### Worte für das Leben

Das war ein besonderer, festlicher Tag, für unsere Hauptkonfirmand\*innen und ihre Familien: An zwei Sonntagen im Mai haben wir in unserer Kirche ihre Konfirmationen gefeiert. In den Einsegnungsgottesdiensten stellten die Jugendlichen ihre selbst gewählten Konfirmations-Sprüche mit eigenen Videoclips vor. Bunt und vielfältig war ihre Wahl! Mit ihren Minipredigten brachten sie eindrücklich ihre Gedanken zum gewählten Bibelvers zum Ausdruck. Ja, so bekräftigten sie ihren Wunsch und die Hoffnung, dass Gott in ihrem Leben immer der „Ich-bin-da“ sein möge. Voller Vertrauen – so wie Timna, Robert, Joelle und Lenny.

**Timna: Gott spricht, ich bin mit dir, ich behüte dich, wohin du auch gehst, und bringe dich zurück in dieses Land. Denn ich verlasse dich nicht, bis ich vollbringe, was ich dir versprochen habe. (1. Mose 28,15)**

Dieser Bibelvers passt besonders gut in mein Leben. Er gibt mir nicht nur Mut, sondern auch ein sicheres Gefühl. Ich bin gerne in Bewegung und eigentlich immer unterwegs. Mit dem Skateboard zur Schule, mit dem Fahrrad zur Freundin, zu Besuch bei meinen Großeltern, auf Schulfahrten und mit meinen Eltern auf Reisen. Ich liebe es Neues auszuprobieren und dabei meinen Radius von Jahr zu Jahr zu erweitern. Ich bin neugierig und abenteuerlustig, aber manchmal braucht es auch Mut und Zuversicht und manchmal gibt es Momente, die ich nicht einschätzen kann und die mir Angst machen. Aus diesem Grunde verstehe

ich 1. Mose 28,15 als ein Versprechen, auf das ich mich gerne verlassen möchte.

**Robert: Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. (Matthäus 5,7)**

Ich habe mich gefragt, was „Barmherzigkeit“ eigentlich genau bedeutet. Ich finde, zur Barmherzigkeit gehören viele Dinge dazu: Beispielsweise jemandem zu helfen, den man vielleicht gar nicht kennt; jemandem Trost zu spenden, der gerade traurig ist; jemandem zu vergeben, der dir Unrecht getan hat oder mit jemandem etwas zu teilen. Wenn man andere glücklich macht und man dadurch etwas Positives zurückbekommt, gibt uns das einfach ein gutes Gefühl - und unserem Leben einen Sinn.

**Joelle: Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. (1. Korinther 13,13)**

Ich persönlich finde einfach den Gedanken schön, dass die Kraft der Liebe stärker ist als alles andere, was dieser Spruch ja auch gut darstellt. Außerdem hat er auch schon eine Art Tradition in unserer Familie denn meine Oma, Tante und Mutter hatten den Spruch alle auch schon als ihren Konfirmationsspruch.

**Lenny: Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. (2. Timotheus 1,7)**

Ich habe diesen Spruch ausgewählt, weil es nie eine gute Lösung ist, Dinge mit Furcht anzugehen. Sie blockiert unser Denken und Handeln. Viele Menschen haben gerade Furcht vor dem 3. Weltkrieg. Das blockiert sie vielleicht bei der Arbeit oder in Beziehungen. Besser ist, man geht die Dinge besonnen an und mit Liebe. Liebe treibt uns Menschen an. Liebe verbindet und schafft Vertrauen. Gott ist die Liebe. Er schenkt uns Liebe. Das gibt Kraft für's Leben. Ich gehe mit Kraft, Liebe und Vertrauen meinen zukünftigen Weg. Darum vertraue ich auch in die Zukunft.

Liebe Konfirmierte des Jahres 2022! Unsere Segenswünsche begleiten euch auf eurem weiteren Lebensweg! Und natürlich freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit euch! Hoffentlich bald – vielleicht in unserem Team für den neuen Konfirmandenjahrgang, bei Aktionen in unserer Gemeinde, im Gottesdienst. Bleibt am Ball! Bringt euch mit euren Ideen in unser Gemeindeleben ein. Denn Kirche lebt durch D I C H !

Ihre Diakonin Elke Beutner-Rohloff



Jeder Mensch  
ist etwas  
ganz Besonderes.

Und daher braucht jeder seine ganz  
individuell angepaßte Matratze.

Wir beraten Sie  
gern über Ihre beste  
»Bett-Anlage«.

**Hohmann**  
... hat Ihr Bett.

Kollenrodtstraße 7/8 · 30161 Hannover-List · Telefon 66 58 64

**Wiese**  
Bestattungen

In begleiteten Trauergesprächskreisen helfen wir Trauernden,  
mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen und  
neuen Lebensmut zu schöpfen.

Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner  
im Trauerfall. Sprechen Sie mit uns!

0511 **957 857**

[www.wiese-bestattungen.de](http://www.wiese-bestattungen.de)

Hannover: Baumschulenallee 32 · Altenbekener Damm 21  
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

Zertifiziertes Unternehmen  
nach DIN EN ISO 9001:2008

Qualifizierter  
Bestatter **acternitas**

**Abschied Leben**



## HAUSHALTAUFLÖSUNG FRANK P. R. BOCK

UHLEMEYERSTR.25 / 30175 HANNOVER  
TEL.: 0177 / 66 33 052 FAX: 0511 - 98 865 20  
[Haushaltsaufloesungen.Bock@t-online.de](mailto:Haushaltsaufloesungen.Bock@t-online.de)

Anzeigen in den  
Lister Kirchen:  
Neue Farben,  
Neue Größen  
Neue Kunden  
Neue Zeiten

Für unsere Konditionen  
wenden Sie sich bitte an  
das Gemeindebüro:  
Claudia Grosser,  
Tel. 66 96 22

## PRIVATE KLEINANZEIGEN

Suche für meinen 81-jährigen Vater, der im  
Domicil List lebt, eine Begleitung bei Spaziergän-  
gen mit dem E-Rollstuhl bzw. einen Besuchsdienst  
für ca. 1 Stunde wöchentlich. Vergütung mit 15  
Euro die Stunde.

Bei Interesse bitte Kontakt unter folgender E-  
Mail-Adresse aufnehmen: [linie1@gmx.net](mailto:linie1@gmx.net)

**Pfingsten.**

**Du. Bist. Nicht. Allein.**

**Christus spricht:**

**»Ich will den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Tröster geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit: Den Geist der Wahrheit.«**

**(Johannesevangelium, Kapitel 14, Vers 16-17)**

**Unsere Pfingstgottesdienste:  
Pfingstsonntag, 10:00 Uhr  
Pastor Müller (mit Abendmahl)**

**Pfingstmontag, 10:00 Uhr  
Lektor Stachel**

## Frauen\*Sonntag

Farbenvielfalt  
Gehe  
mit offenem Blick  
durch den Tag  
und  
entdecke  
die Schönheit  
das Wunder der Schöpfung  
und dann  
lerne  
wertzuschätzen  
diesen Reichtum der Menschen  
auch deinen Anteil  
an der  
Farbenvielfalt



**Gottesdienst am 19. Juni um 10:00 Uhr**

Alle sind willkommen! Wir freuen uns!

*Das Gottesdienst-Team:*

*Ute Borchers, Christiane Bühne und Monika Leese*

## Konfizeit in der List Neustart

Ein riesiger Stuhlkreis füllt zwei Drittel der Kirche aus. Über dreißig Stühle stehen auf Abstand in einem riesigen Kreis, in der Mitte brennt eine Kerze. Vor der Tür stehe ich und nehme die neuen Konfis in Empfang: sie nennen mir ihre Namen, ich mache Häkchen – es fehlen heute nur zwei! In der Kirche werden sie von den Teamer\*innen begrüßt, suchen sich einen Platz, kommen schon mal ins Gespräch mit den Sitznachbarn... Eine Mischung aus Anspannung und guter Laune, aus froher Erwartung und Freude über so eine große Runde herrscht im Kirchraum. Wir starten mit Kerze, Gong und Liedern und die Teamerinnen beten einen Psalm. Nachdem wir im März einen bewegenden Begrüßungsgottesdienst mit den Familien feiern konnten, startete im April dann der erste Themenblock. Im Juni geht es zum KonfiCamp nach Oese und im Oktober folgt dann der nächste Themenblock.

Das Team freut sich auf die gemeinsame Zeit, in der auch einige Neukonfirmierte das Team verstärken wollen – ein Segen!

*Für das Team: Pastorin Nathalie Wolk*

## Turmsanierung

Unser Turm (genauer gesagt: der Dachreiter ganz oben) wird saniert! Im April begannen die Arbeiten: zuerst das Einrüsten an zwei Seiten. Dann folgt der Abbau und der Neuaufbau des Holzwerkes, auch der Wetterhahn soll dann wieder seinen angestammten Platz einnehmen. Bis November wird die Sanierung voraussichtlich dauern.

Während der Vesperkirche im September planen wir täglich die Versteigerung eines „Tickets“ für die Begehung des Turms über das Außengerüst – in 60 m Höhe werden die Gewinner\*innen der Versteigerung mit einem grandiosen und unvergleichlichen Blick über Hannover belohnt: Unbedingt vormerken!



## Zukunft Leben

**An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen!**



...aber bis unsere Johannisbeeren im Beet am Rondell reifen und genascht werden können, sehen wir uns jetzt schon an Blumen und Kräutern satt. Außer Narzissus und Tulipan blühen hier vor allem die Zierquitten ganz prächtig. Auch die kleine

**Herzliche Einladung zum  
Kräutercafé am Rondell  
18. Juni, ab 14:00 Uhr**

Pflanzentauschbörse wird wieder gut genutzt. Es tut sich was rund um unsere Kirche, das können wir alle bemerken. Neben der Arbeit in den vielen Beeten, die wir uns vom Efeu erkämpft haben und den Hochbeeten, die aus dem Winterschlaf erwachen, machen wir es uns und euch nun gemütlich: Die barrierefreie Sitzgruppe bekommt dank einer freundlichen Spende Rückenlehnen und wir haben eine zweite Picknick-Bank aufgestellt. Die Paletten-

Möbel haben den ersten Winter auch erstaunlich gut überstanden und Ende Mai wird ein Büchertauschschrank aufgebaut.

Und das alles wird schon eifrig genutzt – Nachbarn treffen sich hier zum zwanglosen Picknick und genießen es, am Platz auszuruhen oder die seltenen Vögel am Kirchturm zu beobachten. Ein Turmfalke und der Baumläufer wurden schon entdeckt.

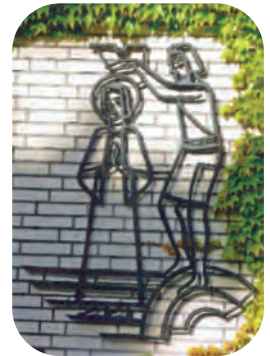
Und weiterhin freuen wir uns über spontane Hilfe beim Jäten, Umgraben, Pflanzen und Mulchen.

*Für das Zukunft Leben-Team*

*Christel Pfeiffer*

## „Sommerweihnachten“

**Auf der Höhe des Jahres  
Johannisfest der Kinder-  
Kirche für alle Genera-  
tionen**



Am 24. Juni – sechs Monate vor Weihnachten, dem Geburtstag von Jesus – wird von Christen weltweit der Johannisfest – der Tag der Geburt von Johannes dem Täufer (Johannis) gefeiert. Nach ihm wurde unsere Johannesgemeinde benannt. In der Bibel wird erzählt, dass

**Herzlich willkommen am Frei-  
tag, 24. Juni, 17:00 – 19:00 Uhr  
Gemeindehaus der Gethsemane-  
gemeinde, Klopstockstr. 16**

Johannes die Menschen auf das Kommen Jesu vorbereitet hat – eine spannende Geschichte!

Bereits zum fünften Mal laden unsere Kirchengemeinden Johannes-Matthäus und Gethsemane zu einem gemeinsamen Fest für alle Generationen ein. Wir beginnen um 17:00 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. Mit dabei: Die Musical-Projektgruppe „Beat for Jesus“!

An verschiedenen Erlebnisstationen können Jung und Alt auf anschauliche und kreative Weise etwas aus dem Leben von Johannes und vom Brauchtum dieses besonderen Tages erfahren. Im Pfarrgarten binden wir z. B. Johannissträuße. Und vom Grill gibt's Leckereien.

Wir freuen uns auf Sie und euch!

*Elke Beutner-Rohloff und das Team der KinderKirche*



## Vesperkirche 2022

### Helfer\*innen für den September gesucht

Die Vesperkirche ist ein Ereignis, das unsere Kirchengemeinde das gesamte Jahr auf Trab hält. Stattfinden soll sie vom 11. September bis zum 25. September 2022 – in unserer Matthäuskirche, zwischen 16:30 Uhr und 21:00 Uhr.

Jeden Tag gibt es Programm: eine warme Mahlzeit, Zeit für Begegnung, Aktion, Spiel und Spaß, es gibt kurze Andachten und an den Abenden ein buntes Kulturprogramm.

Wir öffnen unsere Türen, die Kirche wird zur Herberge: Menschen aus allen Generationen kommen zusammen und erleben Gemeinschaft.

Für diese besondere Form, Kirche zu sein, braucht die Kirchengemeinde Unterstützung. Vor allem aber brauchen wir helfende Hände: Menschen, die sich vorstellen können, in den unterschiedlichen Bereichen mit anzupacken, Verantwortung zu übernehmen, sich auf neue Aufgaben und Eindrücke einzulassen. Aufgaben gibt es viele: es gilt, Gäste zu bewirten, die Kirche zu einem einladenden Ort zu machen, die Aktionen draußen und im Gemeindehaus zu begleiten, Einkaufsfahrten zu unternehmen...

Wer dienstagsabends das Ohr an die Türen der Matthäuskirche legt, hört neue Klänge: Percussion und Gebläse, Tasten und Saiten. Denn unsere Kirchenband hat sich auf den Weg gemacht.

Acht Musiker\*innen üben kräftig „quer Beat“... Schmerzlich vermisst wird noch ein E-Bass für den groovingen Sound. Wer also Lust hat, die dicken Saiten röhren zu lassen, ist herzlich willkommen. Das Instrument muss man nicht unbedingt mitbringen, Lust sich hineinzuarbeiten aber schon.

Bitte meldet Euch bei Ane Kristin Holmer (Tel. 62 57 79) oder Marco Müller (Tel. 39 28 10) bzw. marco.mueller@lister-kirchen.de!



**Infoabend**  
**Donnerstag, 29. Juni 2022,**  
**19:30 Uhr**

Die Kantorei unserer Gemeinde führt am Sonntag, 9.10.22 um 18:00 Uhr die Messe für Soli, Chor und Orgel D-Dur op. 86 von Antonin Dvorak (1841-1904) in der Matthäuskirche auf. Dieses etwa 40minütige Werk gilt als Kleinod unter den vergleichbaren Messvertönungen der Spätromantik. Die Probenarbeit dazu ist schon angelaufen, aber noch besteht die Möglichkeit, das chorerfahrene Sängerinnen und Sänger bei diesem schönen Projekt mit einsteigen. Die Kantorei probt donnerstags 20:00 – 22:00 Uhr in der Matthäuskirche; für Samstag, 3. September, ist ein Probentag in der Kirche geplant; die Generalprobe ist für Samstag, 8.10. vorgesehen.

Infos: Thomas Dust, 05130/37 93 49

Wer sich vorstellen kann, bei diesem großen Projekt mitzumachen, melde sich gern bei Diakonin Elke Beutner-Rohloff oder werfe den dafür vorgesehenen Abschnitt von unserem Vesperkirchen-Flyer in unseren Briefkasten – dann nehmen wir Kontakt auf!

Wir freuen uns auf bewegende zwei Wochen mit Ihnen und euch!

*Im Namen des Vorbereitungsteams*

*Pastorin Nathalie Wolk*



# Zuflucht suchen ... und finden

Über drei Monate lang wurde vor der Matthäuskirche Abend für Abend das Zufluchts- und Friedensgebet gefeiert. Am 24. Februar, dem ersten Abend des Krieges in der Ukraine, ging es los...



... Die Bäume biegen sich im Licht der Straßenlaternen, der Wind pfeift ungemütlich um die Kirche. Es ist 18 Uhr. Am Rondell neben dem Gebäude stehen Menschen mit flackernden Kerzen. Sie singen: „We shall overcome“

... Es ist 18 Uhr. Die Bäume stehen kahl und unbeeindruckt in der Dämmerung. Windstille, aber es ist kalt. Die Glocken verklingen. Menschen stehen mit Kerzen am Rondell neben der Kirche. Sie singen: „Bewahre uns, Gott, behüte uns“

... Die ersten Knospen brechen auf. Ein Hauch Frühling liegt in der Luft. Es ist 18 Uhr. Dreimal klingt die Klangschaale: „Im Namen dessen, der jedem Menschen das Leben gegeben hat... Im Namen...“ Menschen stehen mit Kerzen vor der Kirche und singen „Kyrie eleison“ nach der alten Melodie aus der Ukraine. ... Sommerluft streift um die Häuser. Die Glocken verklingen. Es ist 18 Uhr. Auf dem Rondell stehen Menschen und tun, was sie seit über drei Mona-

ten Abend für Abend tun: Sie erzählen einander, welche Bilder und Nachrichten sie belasten, welche Traurigkeit sie überwältigt hat und was ihnen Mut gemacht hat, wo sie Hoffnung sehen. Sie singen: „Hevenu schalom alejchem“

Das Zufluchts- und Friedensgebet hat unsere Gemeinde durch die Monate begleitet. Mal fanden sich 20, 30 Teilnehmende ein, mal waren es fünf oder zehn. Während Autos vorbeibrausten und manch Spaziergänger sich fragte, was denn dort los sei („... merkwürdige Leute dort, aber irgendwie nett...“;) hat die kleine Andacht vielen Halt gegeben. Es ging darum, mit seiner Ohnmacht nicht allein zu bleiben. Und auch darum „etwas zu tun“, Sorgen auszusprechen, Fragen zu stellen, Zweifel zu äußern, Zuspruch zu hören. Im Licht der Kerzen konnte ausgesprochen werden, was belastet. Manchmal kamen ukrainische Gäste hinzu. Nicht selten flossen Tränen. Nicht selten boten sich Schultern zum Anlehnen an...



Bis Pfingsten wollen wir unser Zufluchts- und Friedensgebet fortsetzen. Nach Pfingsten wollen wir in neuen Formen dazu einladen, unsere Friedenssehnsucht vor Gott zu bringen. Denn neben dem sonntäglichen Gottesdienst soll auch weiterhin ein Ort da sein, um sehr konkret den Sorgen und Ängsten zu begegnen. Es soll weiterhin Zeit dafür sein, miteinander vor Gott zu kommen, Zuflucht zu finden und Frieden zu suchen.

Über Formen und Zeiten informieren die Schaukästen, unsere Homepage und die Abkündigungen im Gottesdienst.

Marco Müller



# Ein Wohnzimmer für alle

Sie mussten alles hinter sich lassen: Ihre Ehemänner und erwachsenen Söhne blieben in der Ukraine. Nur die Alten duften gehen. Und die Frauen und Kinder. So flohen schon weit mehr als 600.000 Menschen vor dem Krieg nach Deutschland, tausende auch nach Hannover. Kreative Hilfe gefragt...



Als Kirchengemeinde haben wir einen unserer Gruppenräume dauerhaft zu einem „Ukrainischen Wohnzimmer“ umfunktioniert. Schritt für Schritt soll dieser Begegnungsraum helfen, ein Stück mehr Heimat in der Fremde zu finden. Nach und nach sollen sich die Vor- und Nachmittage mit Aktivitäten füllen. Schon jetzt lädt das „Ukrainische Café“ dienstagnachmittags um 16.00 Uhr zum Klönen ein: Einheimische und Geflüchtete – Gespräche mit Händen und Füßen ...!

Donnerstags bietet Tatjana aus Charkiw einen Malkurs für Frauen an und kocht mit Schüler\*innen der umliegenden Schulen. Während ihr Mann und ihr Sohn im Donbass als Freiwillige Medikamente und Essen verteilen und ihre Tochter dort dokumentarisch filmt, ist sie mit ihrem jüngsten Kind in der List und arbeitet im „Ukrainischen Wohnzimmer“ kunsttherapeutisch. „Neulich habe ich ein Mädchen getroffen, das sagte, sie habe Geburtstag. Ich habe vorgeschlagen, dass wir im Gemeindehaus zusammen



Pizza machen. Sie hat sich riesig gefreut.“ Tatjana spricht diese Worte auf Ukrainisch ins Smartphone. Kurz darauf übersetzt eine Computerstimme sie ins Deutsche ... So kommunizieren wir. Es sind merkwürdige Wege, die dazu führen, dass mitten in der unmöglichsten Situation, die man sich vorstellen kann, Menschen ein kleines Stück Normalität erfahren.

Das Team um das „Ukrainische Wohnzimmer“ besteht derzeit aus zehn Ehrenamtlichen, die die Aktivitäten begleiten. Mal geht es ums gemeinsame Einkaufen, mal darum, im Gemeindehaus zu helfen. Sie wollen beim Lernen der deutschen Sprache unterstützen und Hilfe bei Behördengängen leisten – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt: Eine spezielle Stadttour durch Hannover, ein deutsch-ukrainisches Kickerturnier, einen Teenager-Spieleabend oder eine Kindergruppe ... wer Lust hat, an der einen oder anderen Stelle zu unterstützen...? Händeringend suchen wir Leute, die Ukrainisch-Deutsch und Deutsch-Ukrainisch übersetzen können. An jedem Donnerstag treffen sich die Ehrenamtlichen um 19 Uhr zu einem kurzen „Jour Fixe“ im Gemeindehaus, um zu besprechen, was zu tun ist. Dort kann man dazukommen! „Noch können wir uns vieles vorstellen – die Woche hat schließlich sieben Tage“, hört man da. Kreative Hilfe ist gefragt – und sie ist jederzeit willkommen ...!

Marco Müller



[www.wir-kaufen-ihre-immobilie.de](http://www.wir-kaufen-ihre-immobilie.de)

**SIE** möchten Ihre Wohnung oder Haus verkaufen?  
**WIR** garantieren eine schnelle Abwicklung.  
**WIR** leisten eine Anzahlung auf Ihre Immobilie.  
**WIR** erwerben für uns selbst zur weiteren Projektierung.  
**SIE** rufen uns an und wir informieren Sie unverbindlich.

Detlef Eberl  
Beteiligungsgesellschaft mbH    Tel. 05 11 / 35 34 599



**Jutta Beukenberg**    **Beukenberg** Rechtsanwältin  
Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht  
Deutsches und internationales Familienrecht  
**Scheidung, Unterhalt, Eheverträge, Zugewinn, Sorge-  
und Umgangsrecht, Vermögensauseinandersetzung,  
Trennungs- und Scheidungsfolgevereinbarungen**  
Uhlemeyerstraße 9+11    Tel. 05 11 / 59 09 10 - 90  
30175 Hannover    Fax 05 11 / 59 09 10 - 55  
[www.dasfamilienrecht.de](http://www.dasfamilienrecht.de)    [www.beukenberg.com](http://www.beukenberg.com)  
[www.scheidungleicht.de](http://www.scheidungleicht.de)    [beukenberg@beukenberg.com](mailto:beukenberg@beukenberg.com)

 **Albertinum**  
Seniorenwohntift



**WIR SIND ZERTIFIZIERT:**  
DIN EN ISO 9001 : 2008

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 · 696 37-0  
[www.Albertinum-Seniorenwohntift.de](http://www.Albertinum-Seniorenwohntift.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DI AKONIE

 **Albertinum**  
Überbrückungspflege



**WIR SIND ZERTIFIZIERT:**  
DIN EN ISO 9001 : 2008

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 · 696 37-0  
[www.Albertinum-Seniorenwohntift.de](http://www.Albertinum-Seniorenwohntift.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DI AKONIE

 **AEH**  
Ambulanter Pflegedienst



**WIR SIND ZERTIFIZIERT:**  
DI AKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 · 62 50 30  
[www.AEH-Hannover.de](http://www.AEH-Hannover.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DI AKONIE

 **Tabea**  
Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte



**WIR SIND ZERTIFIZIERT:**  
DI AKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 · 696 37-32  
[www.Tabea-Tagesbetreuung.de](http://www.Tabea-Tagesbetreuung.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DI AKONIE

**Andrea Kerber**

Bistro + Partyservice

**Erlesene Köstlichkeiten zu jedem Anlass**  
Frühstück • Mittagstisch • Kaffee + Kuchen  
Partyservice • Familienfeiern  
Firmen- und Messe-Catering

**Unsere Geschäftszeiten:**  
Montag bis Freitag  
von 9.00 bis 16.00 Uhr  
und ab 20 Personen  
auch außerhalb der  
Geschäftszeiten, sowie  
Samstag & Sonntag!

Podbielskistraße 107 · 30177 Hannover  
☎ (0511) 220 84 79 • 📠 (0511) 220 84 80 • 📠 0177 855 43 90  
✉ [mail@andreakerber.de](mailto:mail@andreakerber.de) • [www.andreakerber.de](http://www.andreakerber.de)



**Für Senioren bequemes Renovieren**  
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein,  
hinterlassen ein sauberes Heim!

**Gebrüder Maikowski GbR**  
**31 44 41**  
Große Pfahlstraße 26 - 30161 Hannover  
[WWW.Seniorenmaler.de](http://WWW.Seniorenmaler.de)



**Herzmann Niemann**  
**Bestattungsinstitut**

Inh. Petra Niemann

- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen
- Sofortige Erstellung von Trauerdrucksachen
- Überführungen im In- und Ausland



Seit 1903 in Familienbesitz

30163 Hannover – Vahrenwald, Husarenstr. 29  
Telefonisch Tag und Nacht zu erreichen unter  
0511 / 66 12 34, 66 38 37, Fax 0511 / 66 80 16  
Email: [niemann-bestattungen@t-online.de](mailto:niemann-bestattungen@t-online.de)

# Kinder – Jugendliche – Familien

## Endlich Sommerferien!

Kirche mit Kindern  
im Alter von 6-12 Jahren:  
„Ferien mit der eigenen Matratze“

- wann: Mittwoch, 20. Juli, 15:00 Uhr bis  
Freitag, 22. Juli, 15:00 Uhr
- wo: Gethsemane-Kirche | Klopstockstr. 16
- was: Wir übernachten im Pfarrgarten der  
Gethsemanegemeinde in Zelten und  
verbringen miteinander eine spannende  
Zeit!  
Und das steht auf unserem Programm:  
Ausflüge, Lagerfeuer, Stockbrotbacken,  
Nachtwanderung, singen, basteln, spie-  
len, experimentieren, entdecken, die Kir-  
che mal in einem „anderen Licht sehen“!
- Kosten: 25 € (darin enthalten sind die Mahlzei-  
ten, Spiel- und Bastelmaterial, Kosten für  
Ausflüge)
- Ihr braucht: Luftmatratze, Schlafsack

### Du möchtest dabei sein?

Dann melde dich bitte unter Telefon: 271 60 16  
oder unter [elke.beutner-rohloff@lister-kirchen.de](mailto:elke.beutner-rohloff@lister-kirchen.de)  
Wir schicken dir dann eine Anmeldung zu!  
Anmeldeschluss: 11. Juli  
Wegen der begrenzten Platzzahl werden die Anmel-  
dungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksich-  
tigt!

### Wir freuen uns auf euch!

*Elke Beutner-Rohloff, Sandra Fischer,  
Annette Schwager und Team*



Die Corona-Jahre haben ihre Spuren hinterlassen: „Werden wir feiern können oder nicht? Mit Maske oder ohne? Unbeschwert und fröhlich?“ Geburtstage fielen aus, Hochzeiten wurden verschoben, Taufen ebenso. Endlich scheint ein Sommer in Sicht, der vieles wieder möglich macht. Endlich soll gefeiert werden...

Zum „Jahr der Taufe 2022“ laden die Kirchengemeinden Hannovers ein. Es gibt besondere Gottesdienste an ungewöhnlichen Orten, und unsere Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde ist dabei: Am 10. Juli wird es im grünen Herzen der Stadt feierlich. Um 11:00 Uhr beginnt in der Eilenriede auf der Wiese am Schwedenheim das große Tauffest – zusammen mit unseren Nachbargemeinden und offen für alle.

Gottes Zusage gilt auch unseren Kindern. Sie soll laut werden, so dass alle es hören: „Ich bin da, ich lasse dich nicht allein, mein liebes Kind...“

Viele junge Familien mit Nachwuchs wurden bereits direkt angeschrieben. Aber nicht nur, wer solch einen Brief bekommen hat, ist herzlich eingeladen: Noch sind einige Taufplätze frei. Informationen gibt es im Gemeindebüro (Tel. 66 96 22) oder bei den Pastor\*innen Nathalie Wolk (Tel. 69 34 48) und Marco Müller (Tel. 39 28 10).

Ein Elternabend findet am 13. Juni um 19 Uhr statt.

Wir freuen uns auf Sie und euch!

*Nathalie Wolk & Marco Müller*

# Musik

## Klangstrukturen

Robert Kusiolek – Akkordeon

Anton Sjarov – Violine, Klangobjekte

Elena Chekanova – Live Elektronik, Klavier

Zwei der Musiker, Kusiolek und Chekanova, waren bereits 2021 bei uns zu Gast und hinterließen ein überraschtes und begeistertes Publikum. Die drei Musiker sind international mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet und werden ein Programm mit klassischen Werken von Johann Sebastian Bach, Edvard Grieg, Astor Piazzolla und eigenen Kompositionen präsentieren. In ihren eigenen Kompositionen erforschen sie die Grenzen großflächiger sakraler Klangstrukturen, loten deren Tiefe und Komplexität aus und fügen sie in weit aus-

**Sonntag, 3. Juli – 18:00 Uhr**

schwingenden Klangräumen zusammen.

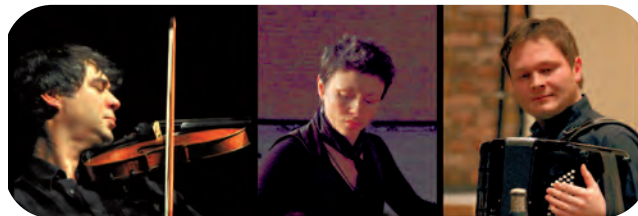
Robert Kusiolek ist Akkordeonist, Bandoneonist und Komponist. Er hat die Musikakademie in Poznan (Polen) mit Auszeichnung abgeschlossen und studierte an der HMTMH in der Solistenklasse der Prof. Elsbeth Moser. Robert Kusiolek gewann mehrere internationale Preise. Beim „Label Multikulti Project“ wurden die international erfolgreiche CDs: "NUNTIUM" 2011, "the universe" 2014 und "Qui Pro Quo" 2015 veröffentlicht.

Der Violinist Anton Sjarov studierte in Bulgarien, an der Academy in Antwerpen sowie am Königlichen Konservatorium in Brüssel. Darüber hinaus hat er sich intensiv mit ethnischer Musik unterschiedlichster Herkunft auseinandergesetzt. Er gab bisher weltweit Konzerte in kammermusikalischen Besetzungen sowie in A-Philharmonieorchestern. In seinem Spiel doppelt er oft die Violine mit seiner Stimme und realisiert imaginäre Landschaften, kammermusikalische Atmosphären zwischen dunkler Melancholie und glühender Leidenschaft.

Elena Chekanova studierte in Weißrussland Chordirigieren und mit einem Stipendium der polnischen Regierung Orchester- und Operndirigat in Posen. Beide Ausbildungen absolvierte sie mit Bestnote. 2007 wechselte sie an die Musikhochschule Hannover in die Dirigierklasse von Prof. Eiji Oue und wurde 2009 – nach ihrem Konzertexamen – in seine Soloklasse aufgenommen. Sie dirigierte zahlreiche Uraufführungen mit dem „an\_Arche NewMusicEnsemble“ in Polen.

## Jubiläumskonzert

### Kammerorchester Bothfeld



Wir freuen uns, dass das Kammerorchester Bothfeld (KOB) sein Jubiläumskonzert in unserer Kirche gibt. Das KOB wurde im Jahr 2005 gegründet und war seitdem stets unter der künstlerischen Leitung der Cellistin Sabine Lauer. Inzwischen hat es sich zu einem qualifizierten Klangkörper entwickelt und konzertiert regelmäßig mit z.T. namhaften Solisten. Das etwa 25-köpfige Streichorchester, bestehend aus engagierten Laien und Profis aller Altersgruppen, hatte bereits mehrere Auftritte in der Matthäuskirche - im Rahmen von gemeinsamen Projekten mit der Kantorei der Kirche oder bei seinen Jahreskonzerten.

**Sonntag, 19. Juni – 17:00 Uhr**

Das Jubiläumskonzert zum 15jährigen Bestehen des KOB ist pandemiebedingt erst am 19. Juni 2022 möglich; es präsentiert eine wunderbare Mischung verschiedener Werke berühmter Komponisten der neueren Zeit. Auf dem Programm stehen die Streicherserenade op. 22 von Antonin Dvorák, Paul Hindemiths Trauermusik mit dem Solisten Valentin Holub (Viola) und die harmonische Romanze und Scherzo von S. Rachmaninow.

**Der Eintritt zu unseren Konzerten ist frei – die Kollekte am Ausgang ist für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde bestimmt.**

**Eine Anmeldung vorab unter [kirchen.gottesdienst-besuchen.de](mailto:kirchen.gottesdienst-besuchen.de) oder telefonisch unter 66 96 38 ist wegen der eingeschränkten Zuschauerzahl erforderlich.**


# Freud & Leid

Wir haben Abschied genommen von

Es wurden getauft

Es wurden getraut

Monatsspruch  
Juni 2022



Lege mich  
wie ein Siegel auf  
dein Herz, wie ein  
Siegel auf deinen  
Arm. Denn **Liebe**  
**ist stark** wie der Tod.

HOHESLIED 8,6

## Kontakte

Veranstaltungs-  
anmeldung Tel. 66 96 38  
anmeldung@lister-kirchen.de  
Gemeindebüro Claudia Grosser, Tel. 66 96 22  
Wöhlerstr. 13 kg.listerkirchen.hannover@evlka.de  
Di bis Fr 10-12 Uhr  
Mi 17-19 Uhr

Pfarramt Pastor Marco Müller, Tel. 39 28 10  
marco.mueller@lister-kirchen.de  
Pastorin Nathalie Wolk, Tel. 69 34 48  
nathalie.wolk@lister-kirchen.de  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Diakonin Elke Beutner-Rohloff, Tel. 271 60 16  
elke.beutner-rohloff@lister-kirchen.de

Pastorin  
im Ehrenamt Elke Marx  
elke.marx@lister-kirchen.de  
Kirchen-  
vorstand Gerhard Ridderbusch  
gerhard.ridderbusch@lister-kirchen.de  
Stiftung Tel. 66 96 22, stiftung@lister-kirchen.de

Kirchen-  
musiker

Thomas Dust, Tel. 05130 / 37 93 49  
thomas.dust@lister-kirchen.de  
Michael Rokahr, Tel. 05136 / 822 46  
michael.rokahr@lister-kirchen.de  
Jan Steffens, Tel. 62 33 73  
kuester@lister-kirchen.de  
Martina Canestrari-Begemann,  
Bothfelder Str. 31, Tel. 69 15 45  
kita@lister-kirchen.de

Küster und  
Hausmeister  
Kinder-  
tagesstätte

Kirchenkreis-  
sozialarbeiterin  
Ev. Beratungs-  
zentrum  
Super-  
intendentin

Hedda Beißner Tel. 36 87-119  
Oskar-Winter-Str. 2, Tel. 62 50 28  
Bärbel Wallrath-Peter, Tel. 66 12 02  
sup.mitte.hannover@evlka.de

Unsere Spendenkonten finden Sie auf der Rückseite  
des Gemeindebriefs!

# Unsere Nachbarn laden ein...

Jeden Mittwoch, 18:30 Uhr  
**orgel:impuls**  
Musik und literarische Texte  
Markuskirche

6. Juni 2022, 10:30 Uhr  
**Jazz-Gottesdienst**  
anschl. Grillen mit Pastorin Schröder und dem Camina Ensemble (Niklas Wienecke – Saxophon, Corin Hartwig – Bass/Klavier, Mark Chr. Barz – Gitarre)  
Apostelkirche

10. Juni 2022, 16:00 Uhr  
**Apoccino**  
Generationsübergreifendes Event-Café:  
„Unseren Stadtteil entdecken“ – Blumen  
Wiesing  
Apostel Gemeindehaus

8. Juli 2022, 16:00 Uhr  
**Apoccino**  
Generationsübergreifendes Event-Café:  
„Unseren Stadtteil entdecken“ – edelKreis  
Apostel Gemeindehaus

10. Juli 2022, 18:00 Uhr  
**Konzert**  
Benefizkonzert für die neue Orgel,  
Junges Vokalensemble; M. Dietterle  
(Orgel)  
Markuskirche

13. Juli 2022, 0:30 Uhr  
**109. orgel:impuls**  
Orgel: M. Dietterle; exte: Johannes  
Feisthauer  
Markuskirche

14. Juli 2022, 19:00 Uhr  
**Feministisch-theologischer Gesprächs-  
abend** Zum Thema „Frieden schaffen –  
mit oder ohne Waffen?“ mit Pn. Schröder  
Offene Veranstaltung für alle interessier-  
ten Frauen und Männer  
Apostel Gemeindehaus

 APOSTELKIRCHE  MARKUSKIRCHE



**Fotoausstellung**  
„Von Menschen und Dingen“  
Markuskirche

19. Juni, 10:30 Uhr - **Kunstgottesdienst**  
Pastor Feisthauer

19. Juni, 12:00 Uhr - **Vernissage**

23. Juni, 18:30 Uhr - **Konzert**  
Dein persönliches Notfallkonzert. Wohin mit den Sorgen? Die kleinen und größeren Notfälle behandelt Das Quartett im Treppenhaus mit einer individuellen Klassik-Infusion.  
Eintritt frei!

29. Juni, 19:00 Uhr - **Führung**

30. Juni, 18:30 Uhr - **Lesung**  
Vicki Baum, „Menschen im Hotel“ (Vicky Baum). gelesen von Stefan Wiefel  
Eintritt frei!

3. Juli, 11:45 Uhr - **Führung**



# Unsere Veranstaltungen

## Wöhlerstr. 13

Kantorei	donnerstags 20:00 Uhr Thomas Dust, Tel. 05130/37 93 49
Posaunenchor	freitags 20:00 Uhr Michael Rokahr, Tel. 05136/82 246
Kirchenband	dienstags 18:30 Uhr Ane Kristin Homer, 62 57 79 anekristinholmer@t-online.de
Meditation	Matthäuskirche 22.06. & 27.07. 19:00 - 20:30 Uhr St.Joseph-Kirche 01. & 15.06. / 06.07. 19:00 - 20:00 Uhr Michaela Gubert, Tel. 279 17 07
Runder Tisch gegen Rechts	21.06., 19:30 Uhr 15.07., 18:30 Uhr Christiane Bühne, christiane. buehne@lister-kirchen.de
Mitmachtänze	02. & 16.06. / 07.07., 15:30 Uhr Dörte Hennings, Tel. 27915 49 Helga Kuck, Tel. 66 60 29
Bibel im Dialog	3. Mittwoch im Monat 16:30 Uhr (15.06. / 20.07.) Pastor Marco Müller, Tel. 39 28 10
Seniorentreff	2. und 4. Donnerstag, 15:00 Uhr (siehe Extrakasten) Elke Beutner-Rohloff, Tel. 271 60 16
Zukunft Leben	3. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr (21.06.) Renate Frauendorf-Gieske Tel. 66 54 74 zukunft-leben@lister-kirchen.de

## Sitzungen des Kirchenvorstands

Mittwoch, 8. Juni & 13. Juli, jeweils 19:30 Uhr  
Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13

Seniorentreff  
jeweils 15:00 bis 16:30 Uhr

Herzlich  
Willkommen



### 9. Juni: „Bücherwelten – Leselust“

Sie haben ein Lieblingsbuch, das Sie uns vorstellen möchten? Bringen Sie es bitte mit!

### 23. Juni: Wilhelm Busch – deutscher Dichter und Urvater des modernen Comics

### 14. Juli: Kleines Sommerfest

Sie möchten selbst ein Thema Ihrer Wahl beim Seniorentreff einbringen?

Dann sprechen Sie uns doch bitte an!

Neue Gäste sind uns stets willkommen! Wir freuen uns auf Sie und Ihre Begleitung.

*Ihre Diakonin Elke Beutner-Rohloff und das Vorbereitungsteam: Helga Bjarra, Karin Bornschein, Brigitte Jacobs, Juliane von Lenthe, Ilke Panz, Erna Pohl, Annemarie Stelter und Traute Winter*

Meine Seele dürstet  
nach Gott, nach dem  
lebendigen Gott.

PSALM 42,3

Monatsspruch JULI 2022

Foto: twitter

Die Angebote sind unter Vorbehalt und abhängig von den gesetzlichen Verordnungen. Derzeit gibt es keine Zugangsbeschränkung für Gottesdienste und Konzerte. Es gelten FFP2-Maskenpflicht bis zum Platz und Einhaltung der Abstandsregeln.

# Unsere Gottesdienste

## Juni

- 05.06. Pfingstsonntag  
10:00 Uhr – Pastor Müller (Abendmahl)
- 06.06. Pfingstmontag  
10:00 Uhr – Lektor Stachel
- 12.06. Trinitatis  
Tag der Niedersachsen  
Ökumenischer Gottesdienst (Bühne am Courtyard am Maschsee)  
10:00 Uhr – Team
- 19.06. 1. Sonntag nach Trinitatis  
Frauensonntag  
10:00 Uhr – Prädikantin Borchers/Team
- 26.06. 2. Sonntag nach Trinitatis  
10:00 Uhr – P. i. R. Reymann

Die Anmeldung zu unseren Veranstaltungen mit Anmeldepflicht finden Sie unter folgendem Link:  
[lister-kirchen.gottesdienst-besuchen.de](http://lister-kirchen.gottesdienst-besuchen.de)



Sie können sich auch per E-Mail [anmeldung@lister-kirchen.de](mailto:anmeldung@lister-kirchen.de) oder telefonisch unter 05 11 / 66 96 38 anmelden. Ihr Gespräch wird von einem Anrufbeantworter entgegengenommen. Bitte geben Sie Namen, Anschrift und Telefonnummer an, die Veranstaltung und die Anzahl der Personen.

## Seniorenheim Domicil

17. Juni & 15. Juli  
jeweils 10:00 Uhr  
Pastor Müller

## Juli

- 03.07. 3. Sonntag nach Trinitatis  
10:00 Uhr – Pastorin Wolk (Abendmahl)
- 10.07. 4. Sonntag nach Trinitatis  
Taufest in der Eilenriede  
11:00 Uhr – Pastor Müller, Pastorin Wolk,  
Diakonin Beutner-Rohloff
- 17.07. 5. Sonntag nach Trinitatis  
10:00 Uhr – Pastor Müller
- 24.07. 6. Sonntag nach Trinitatis  
10:00 Uhr – Lektor Stachel
- 31.07. 7. Sonntag nach Trinitatis  
10:00 Uhr – Pastor Müller

## Spenden

IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30  
BIC: GENODEF1EK1  
Stadtkirchenkasse      Evangelische Bank eG

Verwendungszweck Gemeindespenden  
526-63-SPEN  
(ggf. weitere Angaben zum Spendenzweck, z.B. Kirchenmusik, KITA, Gemeindebrief...)

Verwendungszweck Lister-Kirchen-Stiftung  
925-82-ZUST Lister-Kirchen-Stiftung  
(Ihre Spende geht in das Grundstockvermögen der Stiftung.)  
925-63-SPEN Lister-Kirchen-Stiftung  
(Ihre Spende kann sofort gemäß der Stiftungssatzung verwendet werden.)

KITA Förderverein JoMa e.V.  
IBAN: DE36 2519 0001 0793 7482 00  
BIC: VOHADE2HXXX  
Hannoversche Volksbank eG